Protokoll über die Sitzung Betriebsausschuss Technische Betriebe Wilhelmshaven der Stadt Wilhelmshaven am Freitag, 5. Dezember 2014, 10:00 Uhr, Sitzungszimmer TBW - Gebäude A - 1. Etage , Nr. 11/2014

Mitglied CDU-Fraktion
Ausschussmitglied Martin Harms
Ausschussmitglied Byrte Janßen

Mitglied SPD-Fraktion
Stellv. Ausschussvorsitzender Wolfgang Jeschke
Ausschussvorsitzender Michael Veh

Mitglied Gruppe Grüne/WBV
Ausschussmitglied Peter Sokolowski

Mitglied Gruppe BASU/Hammadi
Ausschussmitglied Barbara Ober-Bloibaum

Mitglied UWG WHV-Fraktion
Grundmandat Horst Dieter Walzner

Bedienstetenvertreter
Bedienstetenvertreter Werner Bolinius
Bedienstetenvertreter Dieter Kanth

Bedienstetenvertreterin
Ersatzmitglied Heike Galts

Verwaltung
Oliver Leinert
Tim Menke
Holger Kullik
Sabine Jakobs
Thomas Wolanski

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 14.11.2014
3 Beschluss über die Tagesordnung
4 Mitteilungen und Anfragen
4.1 Straßenbeleuchtung Stadt Wilhelmshaven - Sachstandsbericht
4.1.1 Straßenerneuerung / Straßensanierung (Überblick)
4.2 Spielplatz Krähenbusch

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Veh**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 14.11.2014

Die Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven (BTBW) vom 14.11.2014 wurde vertagt.

Beschluss:

-vertagt-

3 Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Straßenbeleuchtung Stadt Wilhelmshaven - Sachstandsbericht

Herr Menke gab anhand einer Präsentation einen Überblick über das erste Betriebsjahr unter der Regie der Firma SWARCO, welche seit August 2013 nach europaweiter Ausschreibung die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet mit rund 10.500 Leuchtstellen übernommen hat. Insgesamt sei festzustellen, dass die Firma SWARCO sehr schnell und effizient auf Störungsmeldungen reagiere, was auch **Herr Walzner** bestätigte.

Zusammenfassend führte **Herr Menke** aus, dass die Zahl der Störungsmeldungen im Jahresverlauf zurückgegangen sei. Es werde angestrebt, die im gesamten Stadtgebiet vorhandene Vielzahl unterschiedlicher Leuchtentypen und Ausführungen zu vereinheitlichen, um Wartung, Lagerhaltung etc. rationalisieren zu können.
Schwerpunkte für die Zukunft seien weitere Modernisierung und Optimierung der Steuerung**. Herr Menke** führte weiter aus, dass auch ein Aufbau der Eigenkompetenz bei TBW durch eigenes Personal geplant sei.

Es sei bzgl. einer Energieeinsparung nicht mit einem schnellen Effekt zu rechnen, da bereits mit niedriger „Wattage“ gearbeitet wurde, dafür sei mit gleichem

Energieeinsatz eine Verbesserung der Helligkeit erzielbar. Die **Herren Harms** und **Walzner** bestätigten diese positiven Effekte beispielsweise für Altengroden, Voslapp und den Maadebogen.

Herr Menke berichtete über gelegentliche Meldungen von Bürgern, weil die Straßenbeleuchtung auch am Tage brennen würde. Dies seien jedoch in der Regel keine Störungen, sondern geschehe aufgrund von notwendigen Reparatur- bzw. Wartungsarbeiten.

Angesprochen wurde auch die unterschiedliche Beleuchtung im Kurpark, speziell der Bereich des Weges zum Friesenbrunnen und die Beleuchtung des Brunnens selbst. Hier sei es sinnvoll, die Beleuchtung (Leuchtfarbe) anzupassen. Die Notwendigkeit einer ausreichenden und gleichmäßigen Ausleuchtung im Kurpark sprach auch **Herr Leinert** im Rahmen des Sicherheitskonzeptes „Wilhelmshaven sicher“ an.

4.1.1 Straßenerneuerung / Straßensanierung (Überblick)

Herr Menke gab einen kurzen Überblick über den aktuellen Sachstand.

4.2 Spielplatz Krähenbusch

Herr Sokolowski berichtete, dass der Spielplatz Krähenbusch zuerst gesperrt worden sei und nun würde ein Zaun darum gesetzt worden sein. Er erbat Auskunft darüber, warum dieser Zaun gezogen wurde und was mit dem Spielplatz zukünftig geschehe. Er berichtete, das hier der Wunsch von Anwohnern nach einem großen Klettergerüst bestünden würde.

Herr Leinert merkte an, dass das Gebäude „Krähenbusch“ saniert werden soll.

Herr Walzner führte an, dass bzgl. des Standortes Spielplatz Bremer Straße noch Anwohnerumfragen - durch den Jugendhilfeausschuss – Herr Feist berichtete dort – ausstünden.

Es folgte der nicht-öffentliche Teil der Sitzung.

gez. Leinert	*gez. Veh*	*gez. Jakobs*
Leinert Dezernent	Veh Vorsitzender	Jakobs Protokollführerin